

Schnäppchenmarkt in der Stadtbücherei Baunatal

Zum 5. Mal konnten Schnäppchenjäger in der Stadtbücherei auf ihre Kosten kommen. Rund 2.500 gut erhaltene Bücher aus den Altbeständen wurden auf langen Tischen angeboten. Darunter ist nicht nur büchereieigene Lektüre, sondern auch vieles von den Besuchern der Stadtbücherei, die sie nach dem Lesen an die Bücherei für die Schnäppchenjagd. Schon lange bevor die Bücherei öffnete, drängelten sich rund 150 Leseratten vor der Eingangstür und anschließend „Jagd“ auf die begehrte Lektüre von Comik, Kinder- oder Sachbücher, Romane oder Biographien zu machen.

Am Ende waren nicht nur die neuen Besitzer zufrieden, auch die Stadtbücherei konnte sich über Einnahmen von rund 500 Euro freuen, die wie jedes Mal in neuen Lesestoff investiert wird, um den Wissensdurst der Leser zu erfüllen.



Begeisterte Bürger bei der Schnäppchenjagd

Jugendbildungswerk unterstützt Jugendvertretungen

Erstes gemeinsames Schülervertreterwochenende mit EKS und THS



Die Schülervertretung der Erich Kästner-Schule und Theodor-Heuss-Schule

Die Schülervertreter (SV) der Erich Kästner-Schule (EKS) und der Theodor-Heuss-Schule (THS) nahmen das erste Mal gemeinsam an einem Seminar des Jugendbildungswerkes Baunatal teil.

„Wir finden es gut, dass sich die Schüler der EKS und THS sich für eine Zusammenarbeit und einen Austausch von Erfahrungen entschieden haben. Wir hoffen, dass noch mehrere gemeinsame Projekte gestartet werden“. Nicht nur Christina Berger und Julia Barsukov, die an dem Seminar für amtierende und zukünftige Schülervertreter teilgenommen haben, sind dieser Meinung. Denn weitere 23 Schüler und Schülerinnen der beiden Gesamtschulen in Baunatal besuchten vom 22. – 23. 2. 2008 zum ersten Mal gemeinsam ein Fortbildungsseminar in der Jugendherberge Melsungen.

Die wichtigsten Ziele dieser Veranstaltung waren zum einen die Förderung der Zusammenarbeit der SV-Teams beider Schulen und zum anderen die Einführung der neuen SV-Mitglieder der Theodor-Heuss-Schule. Die gegenseitige Vorstellung von Projekten stand dabei im Mittelpunkt des Programms und sollte einen Einblick in deren jeweilige Arbeit bieten.

Die SV der EKS stellte eine Party vor, die sie letztes Jahr selbstständig organisiert und durchgeführt hatte. Mit einem ausführlichen Vortrag und einer PowerPoint-Präsentation wurde das Projekt umfassend erläutert. Die SV der THS stellte das Klassensprechertraining vor, das im Jahrgang 5 in Zusammenarbeit mit dem Jugendbildungswerk im letzten Jahr durchgeführt wurde.

Beide SV-Teams beschlossen, einen gegenseitigen Kontakt aufzubauen und zu intensivieren. Gemeinsam organisierte Projekte wie zum Beispiel ein Fußballturnier der Schulen sollen folgen.

Am zweiten Tag des Seminars stand zunächst die Beschreibung eines „idealen Klassensprechers“ auf dem Programm. Dann ging es um die Frage, wie die gesammelten Erfahrungen der amtierenden Mitglieder der SV an ihre neuen Mitglieder weitergegeben werden können, da dass bisher amtierende SV-Team nächstes Jahr größtenteils die Schule verlässt.

Zu den Arbeitsfeldern der SV der THS gehören u. a. die Teilnahme an der Einführungsveranstaltung für die fünften Klassen, die Beteiligung an der Schulhofgestaltung und die Teilnahme an Gremien der Schule. „Wir haben Interesse an der Verbesserung der Schule und wir möchten für die Schule Verantwortung übernehmen. Wir wollen etwas verändern.“ Dies nannten Julia Barsukov und Laura Ahlborn als vorrangige Gründe, warum sie sich am Ende des Seminars für die Mitarbeit bei der Schülervertretung entschieden haben.

